(19) Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

(11) **EP 4 071 306 A8**

(12) **KORRIGIERTE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(15) Korrekturinformation:
Korrigierte Fassung Nr. 1 (W1 A1)
Korrekturen, siehe
Bibliographie INID code(s) 71

(48) Corrigendum ausgegeben am:
26.04.2023 Patentblatt 2023/17

(43) Veröffentlichungstag:
12.10.2022 Patentblatt 2022/41

(21) Anmeldenummer: **22163834.9**

(22) Anmeldetag: **23.03.2022**

(51) Internationale Patentklassifikation (IPC):
E02B 7/00 *(2006.01)*

(52) Gemeinsame Patentklassifikation (CPC):
E02B 7/005

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
BA ME
Benannte Validierungsstaaten:
KH MA MD TN

(30) Priorität: **01.04.2021 AT 502332021**

(71) Anmelder: **"HYDRO-CONSTRUCT" Unternehmen für Wasser- und Energietechnik Gesellschaft m.b.H.**
4400 Steyr (AT)

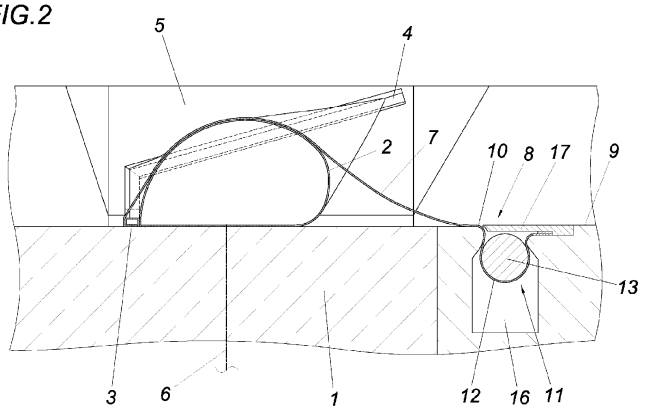
(72) Erfinder: **Fritsch, Rudolf**
4484 Kronstorf (AT)

(74) Vertreter: **Hübscher & Partner Patentanwälte GmbH**
Spittelwiese 4
4020 Linz (AT)

(54) **SCHLAUCHWEHR**

(57) Es wird ein Schlauchwehr mit einem an einer Wehrsohle (1) befestigten, mit Wasser befüllbaren Schlauch (2) als Staukörper und mit einer am Schlauch (2) aufliegenden flexiblen Membranbahn (7) beschrieben, die mit ihrem oberwasserseitigen Ende zugfest gegenüber dem Schlauch (2) gehalten und mit ihrem unterwasserseitigen Ende (10) mit Abstand vom Schlauch (2) an der Wehrsohle (1) verankert ist. Um vorteilhafte Strömungsbedingungen zu erhalten, wird vorgeschlagen, dass die Membranbahn (7) zwischen einer oberwasserseitigen Anlage am Schlauch (2) und der unterwasserseitigen Verankerung (8) frei geführt ist und eine flexible Leitrampe für den Überfallstrahl bildet und dass das unterwasserseitige Ende (10) der Membranbahn (7) mit einer Spanneinrichtung (11) verbunden ist.

FIG.2



EP 4 071 306 A8